
Fiat Chrysler vernetzt mit Harman Ignite

Fiat Chrysler nutzt ab der zweiten Jahreshälfte für sein Infotainmentsystem Uconnect schrittweise die neue cloud-basierte Plattform Ignite der Samsung-Tochter Harman. Das System unterstützt Fahrzeugeigentümer auf Knopfdruck noch besser und schneller dabei, Inspektionstermine zu beachten und Tankstellen beziehungsweise Ladestationen zu lokalisieren. Es verarbeitet darüber hinaus Verkehrsmeldungen und Restaurant-Tipps. Harman Ignite ermöglicht es außerdem, die Software des Fahrzeugs im so genannten Over-the-Air-Verfahren (OTA) mobil mit Updates zu versorgen, um das Fahrzeug und die Applikationen des bordeigenen Systems stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Die globale Android-Plattform stellt Konnektivität in den Mobilfunkstandards G4 und G5 sicher, ist weltweit zugelassen und ist mit den Diensten aller Provider kompatibel. Zudem ist die Verbindung mit entsprechend ausgerüsteten Haushaltsgeräten über die Plattform „Smart Things“ von Samsung möglich. Außer den Fahrzeugeigentümern werden auch Händler, Flottenmanager und Dienstleister von Harman Ignite profitieren. Es wird nach der schrittweisen Einführung ab 2022 in allen Neufahrzeugen des Konzerns zur Verfügung stehen und bei künftigen Elektroautos des Konzerns ermöglichen, die Fernüberwachung der Batterie oder intelligente Navigation zu nutzen sowie die Einspeisung von Strom vom Fahrzeug ins Netz (Vehicle-to-Grid) zu steuern.

Die neue Plattform unterstützt außerdem die Mobilitätsangebote von Fiat Chrysler Automobiles (FCA), darunter Optionen zur kilometergenauen Abrechnung, nutzungsabhängige Versicherungstarife, kurz-, mittel- und langfristige Fahrzeugmieten sowie Carsharing unter Privatpersonen (Peer-to-Peer) wie das jüngst von Leasys in Europa gestartete System U-Go. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



FCA Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat